



(RUS) KESSEL Staufix® Siphon Ø 50 Сифон P-образной формы с обратным клапаном (стойкость к повышенной температуре до 90 °C). Двойной обратный клапан с ручным блокировкой одного клапана.

(ROM) KESSEL Staufix® Siphon Ø 50 care include clapeta antirefulare P-trap pentru conducte cu lichid la temperaturi ridicate. Dotat cu doi clapeti cu miscare libera, dar exista posibilitatea pentru blocarea unuia.

(PL) KESSEL Staufix® Siphon Ø 50 wiązanie z syfonom do zabudowy swobodnej na przewodzie kanalizacyjnym. Dwie klapy zamykające się samoczynnie, jedna z nich jako ręczne zamknięcie awaryjne.

(I) KESSEL valvola antiriflusso Staufix® Siphon Ø 50 con sifone per scarichi civili interni, con due valvole con chiusura automatica, di cui una munita di chiusura manuale di emergenza.

(GB) KESSEL Staufix® Siphon Ø 50 including P-trap Backwater valve for HT (high temp) pipes. Two free hanging backwater flaps with manual closure lock for one flap.

1 Stück/piece/pezzo/sztk/piesã/штyкa

Art.Nr. 73052

KESSEL - Staufix® Siphon DN 50

www.kessel.de

Alles für die Entwässerung

KESSEL

KESSEL

Alles für die Entwässerung

www.kessel.de

**SCHÜTZT VOR
WASSER IM KELLER!**

KESSEL - Staufix® Siphon DN 50

Art.Nr. 73052

1 Stück



Montagehinweise
siehe Innenseite

KESSEL-Rückstaudoppelverschluss Staufix® Siphon DN 50 mit Röhrengeruchverschluss und Abwasserschlauchanschluss

gemäß DIN EN 13564 Typ 5

Zwei Klappen selbsttätig schließend, eine davon als handverriegelbarer Notverschluss, inkl. Wandbefestigung, Zulaufanschluss DN 40 (1½) an Röhrengeruchverschluss, Notverschlusshebel beidseitig montierbar, Ablauf DN 50 zum Anschluss für HT-Rohr nach DIN 19560, Abwasserschlauchanschluss Ø 19 - 23 mm

DIN EN 13564 Typ 5

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Rückstauverschlüsse

bei Grundstücksentwässerungsanlagen nach DIN EN 12056 und DIN EN 13564 für fäkalientreies Abwasser

Dieses Schild nach Einrichtung des Kellers an gut sichtbarer Stelle nahe dem Rückstauverschluss aufhängen.

Achtung! Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten!

Bedienungsanleitung für den Benutzer:

Regeln für den Betrieb von Rückstauverschlüssen

Allgemeine Hinweise:

Der Rückstaudoppelschluss dient dazu, das Zurückfließen von Abwasser bei Rückstau zu verhindern. Er ist stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und muss jederzeit gut zugänglich sein.

Die beiden Klappen sind ständig geschlossen und öffnen selbsttätig bei abfließendem Wasser. Mit dem Notverschluss (roter Hebel) kann eine der Klappen durch Handbetätigung verschlossen werden.

Es ist empfehlenswert, bei längeren Betriebsunterbrechungen den Notverschluss geschlossen zu halten. Für die Entwässerungsanlage und damit auch für den Rückstauverschluss ist die DIN EN 12056 zu beachten.

Kondensatabwasser aus Brennwertgeräten ist vorher zu neutralisieren.

Inspektion:

Der Rückstauverschluss ist einmal im Monat vom Betreiber oder von dessen Beauftragten in Augenschein zu nehmen. Dabei ist der Notverschluss zu betätigen.

Wartung:

Der Rückstauverschluss ist mindestens 1/2-jährlich durch einen Fachkundigen zu warten. Während der Wartung darf der Rückstauverschluss nicht mit Abwasser beaufschlagt werden.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

1. Entfernung von Schmutz und Ablagerungen
2. Ausbau der Aggregat
3. Reinigen der Teile. Überprüfen der Dichtungen und Dichtflächen sowie das Erneuern eventuell beschädigter Dichtungen
4. Die Prüfung durch Rückstausimulierung nach DIN EN 13564 durchführen

Gewährleistung:

1. Ist eine Lieferung oder Leistung mangelhaft, so hat KESSEL nach ihrer Wahl den Mangel durch Nachbesserung zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl oder ist sie wirtschaftlich nicht vertretbar, so hat der Käufer/Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder seine Zahlungspflicht entsprechend zu mindern. Die Feststellung von offensichtlichen Mängeln muss unverzüglich, bei nicht erkennbaren oder verdeckten Mängeln unverzüglich nach ihrer Erkennbarkeit schriftlich mitgeteilt werden. Für Nachbesserungen und Nachlieferungen hat KESSEL in gleichem Umfang wie für den ursprünglichen Vertragsgegenstand. Für Neulieferungen beginnt die Gewährleistungsfrist neu zu laufen, jedoch nur im Umfang der Neulieferung.

Es wird nur für neu hergestellte Sachen eine Gewährleistung übernommen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner.

§§ 377,378 HGB finden weiterhin Anwendung. Über die gesetzliche Regelung hinaus erhöht die KESSEL AG die Gewährleistungsfrist für Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Schächte, Kleinkläranlagen und Regenwasserzistermen auf 20 Jahre bezüglich Behälter. Dies bezieht sich auf die Dichtheit, Gebrauchstauglichkeit und statische Sicherheit.

Voraussetzung hierfür ist eine fachmännische Montage sowie ein bestimmungsgemäßer Betrieb entsprechend den aktuellen gültigen Einbau- und Bedienungsanleitungen und den gültigen Normen.

2. KESSEL stellt ausdrücklich klar, dass Verschleiß kein Mangel ist. Gleiches gilt für Fehler, die aufgrund mangelhafter Wartung auftreten.

Stand 10.11.2009



Alles für die Entwässerung

www.kessel.de